



Industriegeschichte trifft New Work am Wiesbadener Rheinufer

Tag 1
Donnerstag, 10. September 2026

ZUKUNFTSORT BESTAND

Standortentwicklung am
Wiesbadener Rheinufer

Fachtagung
10.–11. September 2026

Wie lassen sich neue Anforderungen an die Arbeitswelt
mit dem Erbe des industriellen Zeitalters verbinden?

Am Beispiel des Industriestandortes am Wiesbadener
Rheinufer möchten wir mit Expertinnen und Fachvertretern
aus Wissenschaft und Praxis Strategien und Herangehens-
weisen bei der Nachnutzung und Weiterentwicklung von
ehemals industriell genutzten Gebäuden diskutieren.
Die ehemalige Kraftwerkhalle und das vom Architekten
Ernst Neufert entworfene Hochhaus der Nachkriegsmoderne
bieten mit ihrer eigenen Geschichte Inspiration für Reflexion
und neue Denkanstöße.

VERANSTALTER

SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

VERANSTALTUNGSORT

Amöneburger Rheinufer, Biebricher Straße in Wiesbaden
Bitte beachten Sie, dass der Veranstaltungsort leider
nicht barrierefrei zugänglich ist.

Parkplätze begrenzt vorhanden. Wir empfehlen die Anreise
mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
können durch die Teilnahme 10 Fortbildungspunkte erwerben

Es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 25 € erhoben.

In Kooperation mit:



JETZT
ANMELDEN!



Ein Projekt im Rahmen der WDC 2026. WDC 2026 wird
gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Frankfurt am Main
und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.



08:30 EINLASS UND ANMELDUNG

09:15 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Ute Knippenberger, SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH,
Geschäftsführerin
Patrick Klein, Dyckerhoff GmbH, Geschäftsführer
Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum
Gert-Uwe Mende, Landeshauptstadt Wiesbaden,
Oberbürgermeister
Jörg Brömer, Industrie- und Handelskammer
Wiesbaden, Präsident
Carolina Romahn, World Design Capital
Frankfurt RheinMain 2026, Design FRM gGmbH,
Geschäftsführerin

Beton im Wandel Wie der Baustoff der Moderne die Zukunft des Bauens prägt

10:00 EINFÜHRUNG

Christian Bechtoldt, Dyckerhoff GmbH,
Leiter Vertrieb Weisszement und CSA-Zement

10:05 NACHHALTIG BAUEN MIT BETON –
EIN WIDERSPRUCH?

Dr. Julia Scheidt, Dyckerhoff GmbH,
Bauberatung und Produktmanagement Beton

10:30 MODERNE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN MIT
ARCHITEKTURBETONEN

Christian Bechtoldt, Dyckerhoff GmbH,
Leiter Vertrieb Weisszement und CSA-Zement

10:55 NEUFERT-HOCHHAUS – MODERNE AM RHEINUFER
Robinson Michel, Landesamt für Denkmalpflege
Hessen



Veranstaltungspartner:





Tag 2

Freitag, 11. September 2026



11:20 DIE HISTORISCHE DYWIDAG VERSUCHSSCHALE MIT BESICHTIGUNG

Dr. Kira Weise, Dyckerhoff GmbH,
Anwendungstechnik

12:00 MITTAGSPAUSE | FÜHRUNGEN: NEUFERT-HOCHHAUS UND KRAFTWERKSHALLE

Führungen in Gruppen geführt von
Architekturbüro Kaffenberger

Alte Mauern – neue Produktivität

Die Transformation von Industriearealen zu Orten neuer Wertschöpfung

14:30 ZUKUNFTSFÄHIGE QUARTIERE AUF EHEMALIGEN OPELFLÄCHEN IN RÜSSELSHEIM A. M.

Simon Valerius, Magistrat der Stadt Rüsselsheim,
Stadtrat

14:50 MASSIF CENTRAL UND DIE LEHREN FÜR NEUE PROJEKTE

Sven Seipp, Mykorrhiza Real Estate,
Geschäftsführer

15:15 FACHGESPRÄCH MIT DER KOMPETENZGRUPPE STADT UND QUARTIERSENTWICKLUNG DER GIF E.V.

Simon Valerius, Magistrat der Stadt Rüsselsheim, Stadtrat
Sven Seipp, Mykorrhiza Real Estate, Geschäftsführer
Jörg Brömer, Industrie- und Handelskammer, Präsident
Moderation: Ingeborg Maria Lang,
CIMA Beratung + Management GmbH

16:15 ERGEBNISSE UND AUSBLICK

16:30 ENDE DES ERSTEN VERANSTALTUNGSTAGES

08:30 EINLASS UND ANMELDUNG

09:00 BEGRÜSSUNG, KURZER RÜCKBLICK,
EINFÜHRUNG IN DEN TAG
André Reisig, SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH,
Geschäftsführer

Standort mit Zukunft

Rheinuferentwicklung zwischen Baukultur, Energiegewinnung und neuen Funktionen

09:15 WÄRMEWENDE –
LOKALE ENERGIEPOTENZIALE ERSCHLIESSEN
Ralf Cohrs, ESWE Versorgungs AG,
Leiter Abteilung Planung

09:40 ZUKUNFT IM BESTAND –
NEUE MASSSTÄBE FÜR DIE TRANSFORMATION
Michael Frank, SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH,
Prokurist

10:05 STANDORT ALS CHANCE DER
RHEINUFERENTWICKLUNG
Camillo Huber-Braun, Stadtplanungsamt
Landeshauptstadt Wiesbaden, Amtsleiter

10:30 KAFFEEPAUSE

11:00 INDUSTRIEKULTUR IM RHEIN MAIN GEBIET –
IMPULSE FÜR KRAFTWERKSHALLE UND
NEUFERT-HOCHHAUS
Kay-Hermann Hörster, KulturRegion
FrankfurtRheinMain gGmbH, Prokurist

11:25 DENKMALPFLEGERISCHE EINORDNUNG UND WERTZUSCHREIBUNG VON HALLE UND VERWALTUNGSGEBÄUDE

Dr.-Ing. Henriette Freifrau von Preuschen,
Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
Bezirksdenkmalpflege Stadt Wiesbaden,
Oberkonservatorin

12:00 WIE GELINGT DAS IN WERT SETZEN VON KRAFTWERKSHALLE UND HOCHHAUS AM RHEINUFER?

Prof. Dr. Ute Knippenberger, SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH,
Geschäftsführerin
Camillo Huber-Braun, Stadtplanungsamt
Landeshauptstadt Wiesbaden, Amtsleiter
Dr.-Ing. Henriette Freifrau von Preuschen,
Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
Bezirksdenkmalpflege Stadt Wiesbaden,
Oberkonservatorin
Prof. Dr.-Ing. Michael Kloos,
Hochschule RheinMain (HSRM), Professor
Moderation:
Kay-Hermann Hörster, KulturRegion
FrankfurtRheinMain gGmbH, Prokurist

13:15 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK, DANK UND VERABSCHIEDUNG

Prof. Dr. Ute Knippenberger, SEG
Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH,
Geschäftsführerin
Patrick Klein, Dyckerhoff GmbH, Geschäftsführer

13:30 AUSTAUSCH UND AUSKLANG

13:45 ANGEBOT DER DYCKERHOFF GMBH: FÜHRUNG ÜBER DAS WERKSGELÄNDE

Dauer: 2 Stunden
Separate Anmeldung erforderlich
begrenzte Plätze



Anmeldung